



Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 16. September 2021

TOP 1

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 16. September 2021

BM Kindel gab bekannt, dass der Gemeinderat einen zustimmenden Umlaufbeschluss zur Förderung von 5 Balkonkraftwerken mit je 100 € gefasst hat. Des Weiteren wurden Beschlüsse über Höhergruppierung von Mitarbeiter*Innen gefasst und die weitere Vorgehensweise zur interkommunalen Zusammenarbeit der Bauhöfe Au und Wittnau vorgestellt. Dann stimmte das Gremium dem Erlass von Gewerbesteuerforderungen zu, verhielt sich aber vorerst ablehnend zur Mitarbeit im Bürger*Innen-Rat der Stadt Freiburg.

TOP 2

Annahme und Beschlussfassung über eingegangene Spenden

Positiv beschlossen wurde die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 600 € für gemeinnützige Zwecke.

TOP 3

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes;; Beratung und Billigung des Berichts zur F Fortschreibung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Kenntnis und beschloss einstimmig, das Büro Misera Planen+Bauen damit zu beauftragen, dem Ministerium den entsprechenden Bericht zuzuleiten.

TOP 4

Rückübertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses von der Verwaltungsgemeinschaft Hexental (GVV) auf die Gemeinde Au

- Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde Au beschloss einstimmig, die Rückübertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses von der Verwaltungsgemeinschaft Hexental vorbehaltlich der Beschlussfassung der Verbandsversammlung. Einer entsprechenden Änderung des § 2 Abs. 3 der Verbandssatzung vom 10. Dezember 2015 wurde zugestimmt. Die Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung wurden beauftragt, die Satzung in der Verbandsversammlung entsprechend zu beschließen.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ zwischen der Gemeinde Au und der Stadt Müllheim

Der Gemeinderat Au fasst folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Au stimmte der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ zwischen den Kommunen Au, Bollschweil, Ebringen, Ehrenkirchen, Hartheim am Rhein, Horben, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Wittnau sowie des Zweckverbandes Gewerbe Parks Breisgau und der Stadt Müllheim, vorbehaltlich der Zustimmung der Verbandsversammlung der VG Hexental zur Änderung der Verbandssatzung, zu.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Au wurde beauftragt, die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ zwischen den Kommunen Au, Bollschweil, Ebringen, Ehrenkirchen, Hartheim am Rhein, Horben, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Wittnau sowie des Zweckverbandes Gewerbe Parks Breisgau und der Stadt Müllheim nach zeitlicher Maßgabe der Stadt Müllheim und in Abstimmung mit der Rechtsaufsicht, vorbehaltlich der Zustimmung der Verbandsversammlung der VG Hexental zur Änderung der Verbandssatzung, zu unterzeichnen.
3. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Fachbereich 15 (Gemeinsamer Gutachterausschuss) der Stadt Müllheim die Beratungsvorlage und Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Au vorzulegen (digital an gutachterausschuss@muellheim.de). Aus den Unterlagen muss hervorgehen, welche konkrete Vereinbarung der Beschlussfassung des Gremiums zugrunde liegt.

TOP 6

Bestellung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim zur Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen, hier: Vorschlag des Gemeinderates der Gemeinde Au

Der Gemeinderat der Gemeinde Au beschloss einstimmig, dem zuständigen Gemeinderat der Stadt Müllheim für den Rest der Amtsperiode 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024, beginnend ab 20. Dezember 2021, des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau“ bei der Stadt Müllheim folgenden ehrenamtlichen Gutachter zu benennen:

Herr Hans Dieter Bauer mit der beruflichen Erfahrung als Hochbautechniker

TOP 7

ÖPNV

Fortschreibung des Nahverkehrsplanes; Festlegung des Regionalbusangebotes für den Landkreis und Abfrage nach gemeindefinanzierten Zusatzverkehren

Eine abschließende Beratung konnte aufgrund fehlender Informationen zu diesem Thema nicht erfolgen, weshalb der Gemeinderat Au folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

Der Gemeinderat Au nimmt das Ergebnis vom Kreistag beschlossenen Grundlagen für die Festlegung des einheitlichen Bedienstandards im künftigen Regionalbusverkehr im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für den Verkehrsbereich Mittlerer Breisgau-Schönberg-Batzenberg zur Kenntnis. Er beantragt eine Fristverlängerung bis zum 30.11.2021, um ausreichend Zeit zu haben, die Situation um die gemeindefinanzierten Zusatzangebote zu prüfen und ggfls. eine entsprechende Stellungnahme nach erneuter Beschlussfassung abgeben zu können.